

Köln, 15.11.2016

Dringliche Bürgereingabe bzgl. des Bauvorhabens auf dem Woolworth-Gelände in Köln-Ehrenfeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgendes Anliegen bitten wir als Anregung und Beschwerde im Sinne des § 24 GO zu bearbeiten:

Für Köln-Ehrenfeld wird zurzeit seitens der Stadtverwaltung ein Bauantrag zur Nutzung des ehemaligen Woolworth-Geländes zwischen Venloerstrasse, Hansemannstrasse, Stammstrasse und Philippstrasse bearbeitet.

Der gültige Bebauungsplan weist dieses Gebiet als Besonderes Wohngebiet aus. Lt. §4 der Baunutzungsverordnung dient ein besonderes Wohngebiet vorwiegend dem Erhalt und der Fortentwicklung des Wohnens, Gewerbe darf erhalten und fortentwickelt werden, wenn das mit der Wohnnutzung vereinbar ist.

Die Veränderungen:

Die Planung für das Gelände sieht Emissionen aus dem Gewerbe vor, die nicht mit dem Erhalt und der Fortentwicklung des Wohnens dort vereinbar sind.

- Laut Bauplanung soll der LKW-Verkehr für die Belieferung des geplanten Supermarktes durch die Stammstrasse und Philippstrasse auf wöchentlich 60 LKW ansteigen (ehemals wöchentlich ca. 3 LKW für Woolworth), davon werden ca. 20 LKW Schwerlast LKW sein.
- Die Lüftung des Supermarktes soll 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche betrieben werden, (ehemals 10 Stunden an 6 Tagen) und wird wegen der deutlich vergrößerten Luftmengen sehr viel lauter arbeiten, als bisher.

Die davon Betroffenen:

Durch den Lieferverkehr werden alle Anwohner und Besucher der geplanten Anlieferroute Stammstrasse - Philippstrasse betroffen, ganz besonders auch die Anwohner in direkter Nähe der Liefereinfahrt in der Philippstrasse. Durch die Be- und Entlüftung des Supermarktes werden alle Anwohner der Stammstrasse, Philippstrasse, Hansemannstrasse und Venloerstrasse, die Räume zu dem Supermarktgelände hin haben, betroffen.

Die Bauplanung beinhaltet eine maßgebliche Verschlechterung der Lebensqualität dieser betroffenen Bürger. Dies steht im Gegensatz zu der Ausweisung als Besonderes Wohngebiet im Bebauungsplan und zu der Sanierung dieses Wohngebietes, die eine Verkehrsberuhigung beinhaltete, weswegen in dem Gebiet zunehmend Investitionen in Wohnimmobilien stattgefunden haben.

Die betroffenen Bürger bitten daher den Beschwerdeausschuss bzw. die Bezirksvertretung Folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, vor Genehmigung der vorliegenden Bauplanung sicherzustellen, dass die Belange der betroffenen Bürger gehört und berücksichtigt werden. Dazu könnte ein Verfahren der direkten Bürgerbeteiligung gewählt werden oder es könnten Gespräche mit Vertretern aller Beteiligten an einem runden Tisch anberaumt werden. Beides hätte das Ziel, einen Katalog von verbindlichen Maßnahmen zu vereinbaren, die sicherstellen, dass die Lebensqualität der betroffenen Bürger beim Betrieb eines Gewerbes auf dem betroffenen Gelände nicht verschlechtert wird.

Alternativ könnte auch geprüft werden, auf dem Gelände überwiegend neue Wohnungen zu bauen, denn auf dem nur ca. 200 m Luftlinie entfernten Helios-Gelände wird ein weiterer, sehr grosser Supermarkt geplant.

Philippstrasse
50823 Köln

Im Namen von mehr als 300 Bürgern aus dem Viertel.

Derzeit werden Unterschriften gesammelt, Stand heute haben wir 33 Unterschriften direkt Betroffener In einer Online Petition (Anlage) haben wir rund 350 Zeichnungen Ehrenfelder Bürger



Engpass Philipstrasse Begrünung/Ausfahrt Tiefgarage

Durch Verkehrsberuhigungsmaßnahmen wurden die Strassen ruhiger und enger, sie sind nicht für Verkehr mit 10 m langen LKWs ausgelegt. Beim Manövrieren um die Inseln und beim Abbiegen gefährdet der hintere Überhang der LKWs Benutzer der Bürgersteige. An diesen Strassen wohnen viele Kinder, es gibt einen Kinderspielplatz mit 3 Ausgängen und eine Kindertagesstätte, sämtliche Ausgänge würden von LKWs passiert.



Rewe LKW (s.a. Bauantrag)



Rewe LKW (s.a. Bauantrag)



Philippsstrasse Engpass
2. Ausgang Kindertagesstätte



Philippsstrasse Engpass



Philippsstrasse Ecke Stammstrasse, hier biegen die LKW in die Philippsstrasse ein



Stammstrasse Cafe Goldmund



Stammstrasse Ecke Hansemanstrasse Cafe Eisfeld



Hansemannstrasse Ecke Stammstrasse



Stammstrasse Ausgang Kindertagesstätte / Kinderspielplatz



Von:
Joerg Saibou (LKW-Kolonnen-
Ehrenfeld)



An:
Bürgermeisterin Henriette Reker



Region:
Ehrenfeld

Kategorie:
Bürgerrechte



Status:
Petition in Zeichnung

42 TAGE VERBLEIBEND



519
UNTERSTÜTZER

357
IN KÖLN-EHRENFELD (STADTBZIRK)

24% erreicht von

1.500 für Quorum (?)

www.openpetition.de/petition/online/lkw-kolonnen-ehrenfeld